



Stadt Nienburg/Weser
Der Bürgermeister

Sachstandsbericht

Nr.: 6/003/2021

öffentlich

Datum: 13.01.2021

Produkt: 60200 Informelle räumliche Planung / Stadtentwicklungsplanung
60400 Einbringung kommunaler Interessen in Planungen Dritter

Stadtentwicklung

Auskunft erteilt: Bigos, Claas

Beratungsfolge:

Datum: 04.02.2021 Gremium: Ausschuss für Stadtentwicklung

Sachbetreff:

Ergebnisse der Verkehrsuntersuchung zur Osttangente

Sachdarstellung:

Die Straßenzüge „Auf dem Kampe“ / „An der Stadtgrenze“ und „Zur Stadtforst“ weisen insgesamt drei höhengleiche Bahnübergänge auf. Im Zuge der Aufhebung dieser Bahnübergänge ist eine Straßenvariante erarbeitet worden, mit der zwei dieser drei Bahnübergänge zu Gunsten einer neuen Brücke aufgegeben werden können.

Die von der DB und der Verwaltung favorisierte Ostumgehung („Osttangente“) bindet die Straße „An der Stadtgrenze“ über die Straße „Zur Stadtforst“ und einen Neubauabschnitt an die K 3 („Kräher Weg“) an, wo ein Kreisverkehrsplatz entstehen soll. In einem zweiten Schritt ist eine Verlängerung bis zur geplanten Nordumgehung „B 215neu“ möglich, wobei für den Nordabschnitt eine östliche und eine westliche Trassenvariante zu untersuchen sind.

Im Rahmen der Verkehrsuntersuchung sind die verkehrlichen Wirkungen der Ostumgehung ermittelt worden. Mit den zu erwartenden Verkehrsbelastungen an den geplanten Knotenpunkten wurde die Verkehrsqualität überprüft, wobei für alle Knotenpunkte ein Ausbau als Kreisverkehr berücksichtigt wurde. Als Grundlage der Untersuchung stehen die aktuellen Ergebnisse der Verkehrsuntersuchung zur B 215 – Ortsumgehung Nienburg zur Verfügung. Zur Ergänzung der Analyse wurden im Planungsraum zusätzliche Verkehrszählungen durchgeführt.

In der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung werden die Ergebnisse dieser Verkehrsuntersuchung vorgestellt.